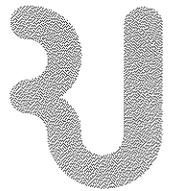


Rapperswil-Jona
Stadtrat

BAKOM	
21. FEB. 2008	
Reg. Nr.	
DIR	
BO	
RTV	X nyl
IR	
TC	
AF	
FM	



EINSCHREIBEN

BAKOM

Bundesamt für Kommunikation
Zukunftstrasse 44
Postfach 2501
2503 Biel

Stadt Rapperswil-Jona
Stadtrat

Kontaktperson:
Corinne Affolter
Postfach 2160

St. Gallerstrasse 40 8645 Jona
T: 055 225 71 82 F: 055 225 71 81
e: corinne.affolter@rj.sg.ch

20. Februar 2008 71.08.05

Anhörung zu den Fernsehkonzessionsgesuchen

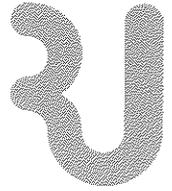
Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr

Das Bundesamt für Kommunikation (BAKOM) hat am 28. Dezember 2007 die öffentliche Anhörung zu 52 Radio- und 20 Fernsehkonzessionsgesuchen eröffnet. Stellungnahmen können bis zum 20. Februar 2008 eingereicht werden.

Rapperswil-Jona zählt nach der neuen Ordnung der Versorgungsgebiete für Regionalfernsehtationen mit Gebührenanteil zum Gebiet Ostschweiz. Rapperswil-Jona hat aber eindeutig stärkere wirtschaftliche und kulturelle Bezüge zum Raum Zürich. Für den Stadtrat ist es deshalb von grosser Bedeutung, dass Tele Zürich auch weiterhin empfangen werden kann. Der Stadtrat hat deshalb, wie die Regierung des Kantons St. Gallen, im Zusammenhang mit der zweiten Anhörung zu den TV-Versorgungsgebieten in der Region Nordostschweiz, Bundesrat Moritz Leuenberger ersucht, im Bereich Rapperswil-Jona eine Korrektur des Versorgungsgebietes 10 vorzunehmen und eine analoge Überlappung mit dem Versorgungsgebiet der Region 11 herzustellen, wie sie im Raum Wil ebenfalls besteht.

Mit Schreiben vom 23. September 2007 hat Bundesrat Moritz Leuenberger mitgeteilt, dass um weitere Verzögerungen zu vermeiden, die weder im Interesse der Kandidaten auf eine Konzession noch der Kantone liegen, das Verfahren auf der Basis der Beschlüsse des Bundesrates vom 4. Juli 2007 über die Definition der Versorgungsgebiete zu lancieren. Er hat darauf hingewiesen, sofern es sich bei der Erteilung der Konzessionen zeigen sollte, dass sich die Befürchtungen der Stadt Rapperswil-Jona bewahrheiten, er bereit sei, die Definition der Versorgungsgebiete nochmals zu prüfen. Der Stadtrat hält weiter mit Nachdruck an dieser notwendigen Überlappung fest.

Aufgrund der heutigen Versorgungssituation in Rapperswil-Jona beantragt der Stadtrat zudem, dass die Konzessionen für das Versorgungsgebiet 10 Tele Züri und diejenige für das Versorgungsgebiet 11 Tele Ostschweiz vergeben werden. Damit könnten die Zuschauerinnen und Zuschauer weiterhin die beiden bisherigen, bewährten Angebote empfangen.



20. Februar 2008
Seite 2

Der Stadtrat Rapperswil-Jona hofft, dass im Zusammenhang mit der Konzessionserteilung die Anliegen in unserem Sinne positiv beurteilt werden.

Freundliche Grüsse

Stadtrat Rapperswil-Jona

Marianne Aguilera
Vizepräsidentin

Hansjörg Goldener
Stadtschreiber-Stv.